

**KMB: Geschäftsführer Daum sieht Schuld bei Zulieferer**

## Kritik an mageren Tannen



*Der Weihnachtsbaum am Gadernheimer Jarnacplatz © Emmerich*

Lautertal. Frank Daum gab sich zerknirscht. Nein, das sei so noch nicht gelaufen, bekundete der Geschäftsführer des Zweckverbandes KMB auf die Frage nach den Weihnachtsbäumen, die auf den öffentlichen Plätzen in Lautertal aufgestellt wurden. Diese Arbeit ist seit jeher Aufgabe des Bauhofs - jetzt also des KMB.

Die Gewächse sind von eher geringer Qualität, wie schon BA-Leser Alexander Emmerich am Beispiel Gadernheim in unserer gestrigen Ausgabe festgestellt hatte. Daum sagte, der KMB arbeite hier mit einem Zulieferer zusammen und besorge die Bäume nicht selbst. Und die Firma habe diesmal eben solche Bäume angeliefert.

Das werde nicht mehr passieren, versprach Daum. Zudem hat der KMB schon reagiert und zum Beispiel am Rathaus in Reichenbach ein schmuckeres Tännchen platziert. Betroffen sei aber nicht nur Lautertal, auch in Bensheim seien die minderwertigen Bäumchen zu finden, berichtete der KMB-Chef.

### **Baumspenden nicht erwünscht**

Daum erläuterte auch, warum der KMB Offerten von Bürgern nicht annimmt, die Weihnachtsbäume spenden wollen. Das sei nicht rentabel, weil der KMB dann mit eigenem Personal die Bäume fällen und abtransportieren müsse. Der Verband müsse aber darauf achten, keine unnötigen Kosten zu produzieren, weil diese wieder von den Kommunen getragen werden müssten. Nur wenn der Spender auch für den Transport an den Aufstellort sorgen könne, sei so etwas machbar. *tm*

© *Bergsträßer Anzeiger, Samstag, 03.12.2016*

<http://www.morgenweb.de/region/bergstrasser-anzeiger/lautertal/kritik-an-mageren-tannen-1.3066166>